

## Klang-Einmischung

*Musik für den urbanen Raum  
mit Willem Schulz*

azn. Wenn Musik erklingt, schwingt nicht nur das Übertragungsmedium Luft, welches die Schallwellen an unser Ohr bringt. Es schwingen auch ein Ort und ein sozialer Kontext mit. Der deutsche Komponist Willem Schulz ist sich dessen sehr bewusst, und er komponiert für solche örtlichen und sozialen Gegebenheiten. Der Klang der Umwelt mit ihren zufälligen Schallereignissen gehört zu seinen Stadt- und Landschaftsmusiken und Klanginstallationen ebenso mit dazu wie die Menschen, welche im öffentlichen Raum musikalisch agieren. Die Kantonsschule Küssnacht hat Schulz damit beauftragt, ein solches «musikalisches Land-Art-Projekt» für ihre über dreihundert musizierenden Schülerinnen und Schüler zu komponieren und mit ihnen zu realisieren. Am Freitag (31. Mai) wird jeweils um 12, 16 und 19 Uhr die Zürcher Seepromenade zwischen der Quaibrücke und dem Zürichhorn während einer Stunde mit dem so entstandenen Werk «listen» bespielt. Eine «PromenadenEinMischung» nennt Schulz die Veranstaltung im Untertitel. Ein riesiger Klangkörper soll dem See entlang entstehen und zur bereits vorhandenen Sinfonie des urbanen Lebensraums in Beziehung treten. Ein bekannter Ort wird mit neuen Klängen bevölkert und das zufällig oder bewusst anwesende Publikum zu unkonventionellen Hör-Erlebnissen eingeladen. Am Samstag findet die Aktion eine Fortsetzung in der vor allem zur Einkaufszeit besonders belebten Zürcher Innenstadt. Neun Musikerinnen und Musiker, ein Klangpoet und ein experimentierender Steptänzer führen die zweistündige Klangkarawane «simultan» von Schulz auf. Startpunkte sind um 11 Uhr der Hauptbahnhof, um 15 Uhr der Bürkliplatz und um 19 Uhr der Grossmünsterplatz. 77 Miniaturkompositionen für 11 Teilnehmende werden immer wieder neu aufeinander bezogen – und stellen stets neue Brücken zur Umgebung her.

Freitag, Zürich, Seepromenade, 12 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr.

Samstag, Zürich, Innenstadt, 11 Uhr, 15 Uhr, 19 Uhr.

Fe  
Ma  
kle  
un  
Ki  
Ei  
gie  
da

A. W.